

# Herr Böse und Herr Streit

## Zur vorliegenden Textdidaktisierung

Die Didaktisierung des Lesetextes «Herr Böse und Herr Streit» entstand im Rahmen einer Weiterbildung zum Thema Leseförderung im Projekt sims – Sprachförderung in mehrsprachigen Schulen. Das Projekt sims wurde von der NW EDK (Nordwestschweizerische Erziehungsdirektorenkonferenz) initiiert und vom Institut für Interkulturelle Kommunikation in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Zürich realisiert.

Die Aufträge in der vorliegenden Didaktisierung begleiten die Schülerinnen und Schüler durch den Text und führen zu einer vertieften Auseinandersetzung mit dem Inhalt. Der Text wird mehrmals gelesen – immer wieder mit einem anderen Auftrag. Dabei sind verschiedene Lesestile erforderlich und es werden verschiedene Lesestrategien trainiert.

### Weiterführende Informationen zur Didaktisierung von Lesetexten

[www.educanet2.ch](http://www.educanet2.ch) > Login Mitglieder (bzw. Registrierung für neue Mitglieder) > Community > Gruppenübersicht: Schule / Organisation > sims «Sprachförderung in mehrsprachigen Schulen» > Dateiablage > grundlagen\_didaktisierung.pdf

Neugebauer, Claudia (2005): Anregungen für eine erweiterte Lesedidaktik. In: Leseknick – Lesekick. Leseförderung in vielsprachigen Schulen. Lehrmittelverlag des Kantons Zürich. S. 58 – 76.

Autor der Didaktisierung	Bruno Egger, Primarschule Schönberg, Fribourg, FR
Redaktion	Ursina Fehr
Stufe	4. – 6. Schuljahr
Material	- Originaltext - Wortschatzliste - Aufträge  Der Text «Herr Böse und Herr Streit» stammt aus einem Lesebuch für das vierte Schuljahr. Da der Originaltext einfach in Aufbau und Wort-



## Originaltext

### **Herr Böse und Herr Streit**

von Heinrich Hannover

---

Es war einmal ein grosser Apfelbaum. Der stand genau auf der Grenze zwischen zwei Gärten. Und der eine Garten gehörte Herrn Böse und der andere Herrn Streit.

---

Als im Oktober die Äpfel reif wurden, holte Herr Böse mitten in der Nacht seine Leiter aus dem Keller und stieg heimlich und leise-leise auf den Baum und pflückte alle Äpfel. Als Herr Streit am nächsten Tag ernten wollte, war kein einziger Apfel mehr am Baum. «Warte!», sagte Herr Streit, «dir werd' ich's heimzahlen.»

---

Und im nächsten Jahr pflückte Herr Streit die Äpfel schon im September, obwohl sie noch gar nicht reif waren. «Warte!», sagte Herr Böse, «dir werd' ich's heimzahlen.»

---

Und im nächsten Jahr pflückte Herr Böse die Äpfel schon im August, obwohl sie noch ganz grün und hart waren. «Warte!», sagte Herr Streit, «dir werd' ich's heimzahlen.»

---

Und im nächsten Jahr pflückte Herr Streit die Äpfel schon im Juli, obwohl sie noch ganz grün und hart und soo klein waren. «Warte!», sagte Herr Böse, «dir werd' ich's heimzahlen.»

---

Und im nächsten Jahr pflückte Herr Böse die Äpfel schon im Juni, obwohl sie noch so klein wie Rosinen waren. «Warte!», sagte Herr Streit, «dir werd' ich's heimzahlen.»

---

Und im nächsten Jahr schlug Herr Streit im Mai alle Blüten ab, sodass der Baum überhaupt keine Früchte mehr trug. «Warte!», sagte Herr Böse, «dir werd' ich's heimzahlen.»

---

Und im nächsten Jahr im April schlug Herr Böse den Baum mit einer Axt um. «So», sagte Herr Böse, «jetzt hat Herr Streit seine Strafe.»

Von da ab trafen sie sich häufiger im Laden beim Äpfelkaufen.

## Wortschatzliste

Die Wortschatzliste – insbesondere die Liste mit dem Lernwortschatz – ist den Voraussetzungen der Lernenden anzupassen.

<b>Schlüsselwörter</b>	<b>Lernwortschatz</b>
Schlüsselwörter sind wichtig für das Erschliessen des Inhalts. Sie müssen verstanden, aber nicht unbedingt gelernt werden.	Wörter aus dem Lernwortschatz sollen gelernt werden, d.h. sie sollen Teil des produktiven Wortschatzes werden.
<i>der Apfelbaum</i> <i>die Grenze</i> <i>auf der Grenze</i> <i>die Leiter</i> <i>pflücken</i> <i>die Blüte</i> <i>die Axt</i> <i>mit der Axt umschlagen</i> <i>heimzahlen</i>	

## Möglicher Ablauf / Aufträge

Die Aufträge können den Möglichkeiten der Klasse angepasst und schriftliche Aufträge nach Bedarf zu einem Arbeitsblatt zusammengestellt werden.

<b>Inhaltliche und lexikalische Vorentlastung (vor dem Lesen)</b>	
1. mündlich er- teilter Auftrag	Die Kinder erhalten eine ungeordnete Bildserie mit verschiedenen Entwicklungsstadien eines Apfels (siehe Bilder). <b>Auftrag</b> Schneidet die Bilder aus und ordnet sie in der zeitlich richtigen Reihenfolge. Die Lösung wird in der Klasse korrigiert, z.B. indem die Bilder auf dem Hellraumprojektor in der richtigen Reihenfolge gezeigt werden oder vergrössert an der Wandtafel aufgehängt werden.
2. mündlich er- teilter Auftrag	<b>Auftrag</b> Beschreibt jedes Entwicklungsstadium eines Apfels mit eins bis drei Adjektiven aus der Liste. Es müssen alle Adjektive mindestens einmal verwendet werden. Ein Adjektiv kann mehr als ein Stadium beschreiben. <ul style="list-style-type: none"><li>• reif</li><li>• unreif</li><li>• grün</li><li>• rot</li><li>• weiss</li><li>• steinhart</li><li>• hart</li><li>• glänzend</li><li>• winzig</li><li>• klein</li><li>• gross</li><li>• süss</li><li>• sauer</li></ul>
3. mündlich er- teilter Auftrag	Die Lehrperson kündigt an, dass die Kinder eine Geschichte lesen werden, in der sich zwei Nachbarn wegen Äpfeln streiten. Die Kinder stellen Vermutungen darüber an, warum der Streit entstanden ist, wie er ausgetragen wird, wie er enden kann. Dabei soll auch diskutiert werden, in welchem Stadium Äpfel zu Streit Anlass geben könnten.

<b>Inhaltserfassung und -vertiefung (während des Lesens)</b>	
1.	Als Vorbereitung auf die Stunde zerschneidet die Lehrperson die Geschichte (Originaltext) in einzelne Abschnitte. Immer zwei Schülerinnen

<p>schriftlich erteilter Auftrag</p>	<p>und Schüler erhalten zusammen ein Couvert mit der zerschnittenen Geschichte.</p> <p>Der folgende Auftrag steht an der Wandtafel oder wird mündlich gegeben.</p> <p><b>Auftrag</b>                  Ordnet die einzelnen Abschnitte so, dass eine zusammenhängende Geschichte entsteht.</p> <p>Einfacher wird die Aufgabe, wenn der Titel, der erste und der letzte Abschnitt gemeinsam festgelegt werden.</p> <p>Bevor die Lösung kontrolliert wird, erklären die Gruppen, wie sie auf ihre Lösungen gekommen sind. Es sollte dabei zum Ausdruck kommen, dass in der Geschichte Herr Böse und Herr Streit abwechslungsweise handeln, dass die beiden jedes Jahr einen Monat früher zur Vergeltung ausholen.</p>
<p>2. mündlich erteilter Auftrag</p>	<p>Alle Schülerinnen und Schüler legen die Streifen mit dem Text wieder zurück ins Couvert. Sie erhalten eine Kopie des ganzen Textes.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler nehmen ihre Bilder zur Entwicklung des Apfels wieder hervor.</p> <p><b>Auftrag</b>                  Legt die Bilder zu dem Abschnitt, in dem das jeweilige Stadium des Apfels beschrieben wird.</p> <p>Betrachtet eure Lösung. Was stellt ihr fest? Schreibt auf.</p> <p>Nachdem die Lösungen kontrolliert sind, kleben die Schülerinnen und Schüler die Bilder an der richtigen Stelle aufs Blatt.</p>
<p>3. schriftlich erteilter Auftrag</p>	<p>Der folgende Auftrag wird zu zweit mündlich gelöst. Der Auftrag liegt den Gruppen schriftlich vor.</p> <p><b>Auftrag</b>                  Lest die folgenden Sprichwörter und sucht dasjenige aus, das am besten zur Geschichte passt. Begründet eure Wahl.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn zwei sich streiten, freut sich der dritte.</li> <li>• Auge um Auge, Zahn um Zahn.</li> <li>• Dummheit schlägt den eigenen Herrn.</li> <li>• Wie du mir, so ich dir.</li> <li>• Wer nicht hören will, muss fühlen.</li> </ul> <p>Bei der Besprechung der Lösung in der Klasse wird die Bedeutung aller Sprichwörter diskutiert. Zu jedem Sprichwort wird eine Beispielsituation gesucht.</p>

<b>Inhaltserweiterung (nach dem Lesen)</b>	
1. schriftlich erteilter Auftrag	<b>Auftrag</b> Bereitet in Zweiergruppen ein Rollenspiel vor, in dem Herr Streit und Herr Böse anders reagieren und den Streit schliesslich auf andere Art und Weise schlichten können.

**Bilder**

